



Jugendwaldheim Obereimer

Das Jugendwaldheim Obereimer ist eine Einrichtung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen und liegt in einem großflächigen Wald, dem **Arnsberger Wald**. Hier wachsen reine Buchenwälder, aber auch Mischwälder mit Eichen, Lärchen, Fichten und Douglasien. Optimale Voraussetzungen für einen spannenden und erlebnisreichen Aufenthalt zum Thema Wald.

Das Gebäude des Jugendwaldheimes, die *ehemalige Landesforstschule*, diente lange Zeit als Aus- und Fortbildungsstätte für junge Förster*innen und Waldbesitzer*innen. Seit Mai 1996 ist es als fünftes und größtes Jugendwaldheim in Nordrhein-Westfalen in Betrieb. Im Jugendwaldheim Obereimer ist die zeitgleiche Aufnahme von zwei Schulklassen möglich.

Das Jugendwaldheim liegt ca. 3 km vom Ortszentrum der Stadt Arnsberg entfernt. Die **Anreise** sollte daher möglichst im **Reisebus** erfolgen.

Hinweis: Ist der **Bus höher als 3,70 m**, kann die Anfahrt nur von der Abfahrt Arnsberg-Altstadt (Nr. 65), 1. Ampel links über die Hüstener Str., an der 2. Ampel rechts über die Jägerbrücke, Unterm Römberge und Herbreime erfolgen.

Der nächstgelegene Bahnhof ist Arnsberg. Die Verbindung von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ungünstig. Nach vorheriger Absprache kann ein Bustransfer mit Fahrzeugen des Jugendwaldheims (15,00 €/Fahrzeug (8 Sitzplätze pro KFZ)) eingerichtet werden.

Die Anschrift des Jugendwaldheimes lautet:

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

Regionalforstamt Arnsberger Wald

Jugendwaldheim Obereimer

Herbreime 2

59821 Arnsberg

Tel.: 02931/7866-200

Fax: 02931/7866-222

Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/jugendwaldheime/obereimer

E-Mail: jwh-arnsberg@wald-und-holz.nrw.de

Die Leitlinien der Jugendwaldheime aus NRW finden Sie unter

www.wald-und-holz.nrw.de/wald-erleben/jugendwaldheime.



Für Fragen bezüglich der Durchführung von Jugendwaldheim-Lehrgängen erreichen Sie uns per E-Mail oder telefonisch. Das Jugendwaldheimbüro hat die Rufnummer 02931/7866-200. Die günstigste Zeit für telefonische Anfragen ist montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr, freitags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr. Wer sich **persönlich vor Ort informieren** möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Internatstrakte sind unter der Rufnummer 02931/7866-210 (1. OG) bzw. 7866-220 (2. OG) zu erreichen.

Unterbringungsmöglichkeiten

Das Jugendwaldheim ist mit **56 Betten (100 x 200 cm) für Kinder und Jugendliche** (2- und 3-Bettzimmer) und **4 Einzelzimmern für Begleitpersonen** ausgestattet. Aufgrund brandschutztechnischer Bestimmungen darf die **Höchstgrenze von 60 Teilnehmenden** nicht überschritten werden. Bei Belegung mit 1 Klasse sind max. 28 Kinder zulässig, bei Belegung mit 2 Klassen max. 56 Kinder. Pro Klasse sind jeweils 2 Begleiter*innen zwingend erforderlich. Sollte die maximale Anzahl der Kinder nicht erreicht werden, sind weitere Begleitpersonen möglich. Neben **Aufenthaltsräumen** und einer **Holzwerkstatt** mit 30 Arbeitsplätzen ist ein geräumiger **Speisesaal** vorhanden.

Möglichkeiten zum Trocknen der Kleidung und zum Reinigen des Schuhwerks stehen im Untergeschoss zur Verfügung. **Bitte Kleidung mitbringen, die „waldtauglich“ ist.** Dazu zählen feste, hohe Schuhe und/oder Stiefel, möglichst eine Matsch- oder Regenhose, sowie eine Jacke/ein Parker und eine Hose die dreckig werden können. Auch **Lederarbeitshandschuhe** sind für die Waldeinsätze notwendig. **Handtücher, Bettwäsche (kein Schlafsack)** und eine **Plastiktüte** für nasse und dreckige Wäsche sind von den Lehrgangsteilnehmenden **mitzubringen**.

Kosten

Alle Lehrgangsteilnehmende haben für Unterkunft und Vollverpflegung einen Beitrag von **20,00 € für jede Übernachtung** zu leisten. Anreise- und Abreisetag werden bei der Abrechnung zu einem Tag zusammengezogen. **Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Jugendwaldheim-Lehrgang und wird per E-Mail zugestellt.**



Der Jugendwaldheim-Lehrgang

Vorbereitung

Die Teilnahme an einem Jugendwaldheim-Lehrgang ist für **alle** Beteiligten eine **Herausforderung**. Der Aufenthalt im Jugendwaldheim unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom Aufenthalt in einem Schullandheim oder einer Jugendherberge.

Das Jugendwaldheim ist kein Ferienheim. Die Lehrgänge enthalten ein volles Programm.

Mitmachen und Mitpacken wird von den Kindern und Jugendlichen, wie auch von den Erwachsenen gefordert. Dies gilt draußen genau wie drinnen (bei den praktischen Waldeinsätzen, den Mahlzeiten, der Zimmerordnung etc.).

Exkursionen und praktische Tätigkeiten finden auch bei **kaltem und regnerischem Wetter** statt. Es gehört zum Erleben des Waldes, dass man ihn nicht nur bei Sonnenschein kennenlernt. Auch hier sei nochmal erwähnt, dass **warme und wetterfeste Bekleidung (u. a. Regenhose), kräftiges**



Schuhwerk, Lederarbeitshandschuhe (keine Kunststoff- bzw. Stoffhandschuhe) und/oder Gummistiefel unbedingt erforderlich sind. Um die Schüler*innen mit Namen ansprechen zu können, wären **Namensschilder** vorteilhaft. Zuständig für die **Aufsichtspflicht** sind immer die Begleitpersonen.



Wer kann an Lehrgängen teilnehmen:

Zielgruppe eines Lehrgangs im Jugendwaldheim Obereimer sind Schülerinnen und Schüler **aller Schulformen** aus NRW. **Grundschulen** ist ein Aufenthalt **nur im vierten Schuljahr** möglich. Auch in den Ferienzeiten werden Lehrgänge angeboten: Jugendgruppen, Vereine, Gruppen der Lebenshilfe, Schulen anderer Bundesländer etc.

Außerdem finden während des ganzen Jahres Aus- und Fortbildungslehrgänge des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen in den Räumen des Jugendwaldheimes statt.

Das Jugendwaldheim Obereimer bietet **einwöchige Lehrgänge** (i.d.R. Montag - Freitag), in feiertagsbehafteten Wochen auch dreitägige Lehrgänge, an.

Die **Anreise** erfolgt optimaler Weise **bis 10:00 Uhr**, jedoch spätestens bis 10.30 Uhr.

Die **Abreise** sollte um **ca. 10.00 Uhr** eingeplant werden.

Die Betreuung der Lehrgänge sowie die Leitung des Hauses erfolgt durch Angehörige des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen.

Umsetzung

In den erlebnis- und projektorientierten Lehrgängen soll der Lebensraum Wald von möglichst vielen Seiten (Tiere und Pflanzen, praktische Waldpflege und Holzernte, Jagd und Naturschutz etc.) dargestellt werden.

Eine Vorstellung vom Ablauf eines Lehrgangs vermittelt der beigefügte Musterlehrgangsplan. Die Auswahl der Unterrichtsthemen orientiert sich an den Richtlinien der Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Größtmögliche **Erfahrungs- und Handlungsorientierung** ist Lehr- und Lernprinzip der Jugendwaldheime (praxisorientiert). Den Kindern und Jugendlichen ermöglicht der Lehrgang ein konkretes Erleben und Lernen vor Ort, das in dieser Form in der Schule nicht möglich ist.

Ein Tag im Jugendwaldheim besteht hauptsächlich aus praktischen Übungen im Lernort Wald. Unterrichte, Wanderungen und Spiele im Wald bieten vielfältige Möglichkeiten selbständigen Entdeckens, Untersuchens und Handelns. Praktische Tätigkeiten in den Forstrevieren und der Holzwerkstatt des Jugendwaldheims, dem jeweiligen Alter der Kinder und Jugendlichen möglichst angepasst, ergänzen diese zu einem **ganzheitlichen Walderlebnis**.



Freizeit

Das Jugendwaldheim und seine Umgebung bieten viele Möglichkeiten zur aktiven und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung.

Zur **Freizeitgestaltung im Außenbereich** stehen zur Verfügung:

- Bolzplatz (im Winter zeitweise wegen Nässe gesperrt)
- Volleyballfeld
- ein abgegrenztes Waldstück als Spielbereich mit einem kleinen Bach
- ein Lagerfeuerplatz mit Feuerschale, auf Wunsch mit Stockbrot
- Basketballkorb
- Tischtennisplatte

Im Gebäude sind vier Tischfußballspiele und zwei Tischtennisplatten (**wenn möglich bitte eigene Tischtennisschläger mitbringen**) vorhanden. Auch der jeweilige Aufenthaltsraum der Gruppe mit seiner Medianausstattung kann von den Lehrgangsteilnehmenden in der Freizeit zum Spielen, Basteln (und natürlich auch zum Feiern) genutzt werden. **Zeichenmaterial, Klebstoff, Papier, Scheren und Spielesammlungen** sollten daher zum Lehrgang mitgebracht werden. Als Medianausstattung sind ein DVD-Player, ein Fernseher und ein Baustellenradio mit USB- und SD-Karten-Schnittstelle (auf der SD-Karte und dem USB-Stick dürfen sich nur Musikdateien befinden) vorhanden. Musik kann auch direkt vom Smartphone zu dem Baustellenradio übertragen werden, das Verbindungskabel ist vorhanden. Das Gerät kann **keine CD's** abspielen!

Empfehlungen: Umwelt- und Naturschutz hat im Jugendwaldheim Obereimer eine besondere Bedeutung. Getränke wie Tee/Kakao und Mineralwasser gibt es zu allen Mahlzeiten. Darüber hinaus können vor Ort Mineralwasser und Apfelschorle günstig bezogen werden. Die Mahlzeiten sind so ausgelegt, dass alle satt werden. Das Mitbringen von **Kuchen, Süßigkeiten oder anderen Lebensmitteln** sollte, **wenn überhaupt, nur in kleinen Mengen** erfolgen. **Kaugummi** ist gut für die Zähne, aber nicht, wenn es nach Gebrauch irgendwo hin geklebt wird.

Hinweis: Schmuck, Mediengeräte, Smartphone und ähnliche Gegenstände sollten bitte zu Hause bleiben (Denken Sie bitte an den möglichen Verlust im Wald).

Klassenzimmer Wald

beispielhafter Wochenplan für 2 Klassen (A + B) im Jugendwaldheim Obereimer

Jede Klasse wird in zwei Gruppen unterteilt (A1, A2 und B1, B2)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 08.15		Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
08.15 – 08.30		zur freien Verfügung und Vorbereitung	zur freien Verfügung und Vorbereitung	zur freien Verfügung und Vorbereitung	ca. 75 Minuten vor Abreise • Zimmerabnahme • gemeinsame Besprechung der Waldwoche
08.30 – 12.00	Anreise bis 10.30 Uhr Einweisung in das JWH Obereimer	A1 Hordengatterbau: kennlernen v. Wildschäden eigenständiger Bau eines Holzzaunes A2 Betreuung durch Begleitpersonal	B2 Hordengatterbau: s. Dienstag	A 1+2 Powerstock II: Erweiterung v. Mittwoch	organisatorisch optimale Abreisezeit 10.00 Uhr
		B 1+2 Powerstock I: eigenständige Holzarbeiten	B1 Betreuung durch Begleitpersonal	B 1+2 Entfichten eines Waldbaches: Kennenlernen der Beziehung Wald und Wasser	
12.00 – 12.45	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	
12.45 – 13.30	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	
13.30 – 16.30	A 1+2 Erkundungsgang im Obereimer Wald: erste Eindrücke	B1 Hordengatterbau: s. o.	A2 Hordengatterbau: s. Dienstag	A 1+2 Freischneiden eines Waldweges: • Praktische Waldarbeit	
		B2 Betreuung durch Begleitpersonal	A1 Betreuung durch Begleitpersonal		
	B 1+2 Erkundungsgang im Obereimer Wald: s. o.	A 1+2 Powerstock I: s. o.	B 1+2 Waldralley: s. o.	B 1+2 Powerstock II: Erweiterung v. Dienstag	
ab 16.30	Freizeit	Freizeit	Freizeit	Freizeit	
Buffet (Zeit frei wählbar)	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	